



Markierung



Die Auwald-Erkundung

Station: Lebensraum Auwald...



Kreuze die richtigen Aussagen an! (5x ankreuzen)

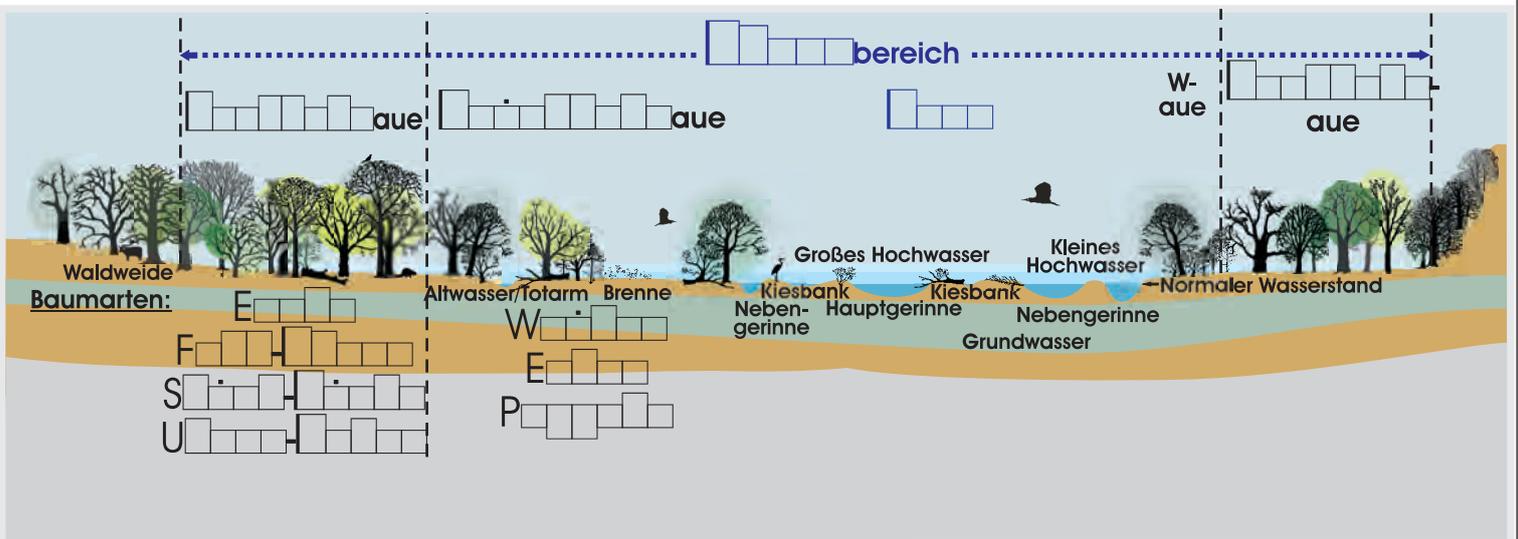
Natürliche Auwälder sind ...

- durch lange Trockenzeiten geprägt.
- durch den Wechsel von Überflutung und Trockenzeiten geprägt.
- sehr artenreiche Lebensräume.
- Hochwassersperren, die den Abfluss des Wassers behindern.
- Überschwemmungs- und Rückhalteräume bei Hochwasser (gut für Hochwasserschutz!).
- Nadelwälder.
- "biologische Brücken".
- wertvolle Wirtschaftswälder.
- wie Wasser-Kläranlagen.

Ursprünglicher Zustand des ehemaligen Isar-Auwaldes bei Ergolding



Benenne die Auwald- und Flussbereiche und trage sie in die Kästchen ein!
Trage dann die typischen Baumarten ein, die zu den 2 Auenbereichen gehören!



Kreuze Richtiges an!



- Auwälder sind heute in Mitteleuropa nahezu verschwunden.
- Auwälder sind heute in Mitteleuropa wieder weit verbreitet.

Blick in die Vergangenheit

- Flussauenbereiche gestaltete der Mensch in Lebensräume für Tiere und Pflanzen um.
- Flussauenbereiche wurden vom Menschen in einen Siedlungs- und Wirtschaftsraum umgestaltet (z.B. in Wiesen-, Acker-, Kiesabbau- und Siedlungsfläche).
- Flüsse wurden begradigt und mit hohen Dämmen und Staustufen versehen.
- Die Isar sollte der Stromerzeugung dienen.
- Die Isar sollte als Naturpark dienen.
- Flüsse erhielten ein schlangenförmiges ("mäandrierendes") Flussbett.



- Heute werden v.a. die großen Flüsse mit ihren weiten Auenbereichen wieder renaturiert.
- Heute werden v.a. kleinere Flüsse und Bäche wieder renaturiert (=guter Hochwasserschutz!).



Welche Wesen wurden früher hier vermutet?

- Riesen
- Teufel
- Wasser- und Moorgeister
- Hexen
- Elfen
- Erbkönige

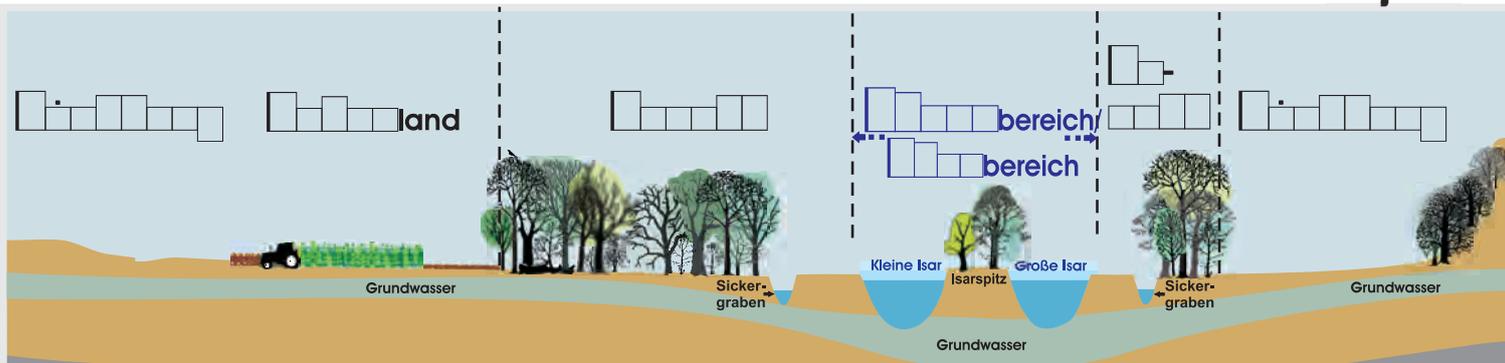


Rechte Tafelseite



Der heutige Zustand des Isar-Auwaldes bei Ergolding

Benenne zuerst die Auen- und Flussbereiche und trage sie in die Kästchen ein!
 Zeichne dann noch die fehlenden menschlichen Eingriffe in das Bild unten ein!



Der heutige Zustand des Isar-Auwaldes bei Ergolding



Was ist mit dem flussbegleitenden Auwald passiert? (5x)

- Er steht heute ständig unter Wasser.
- Er ist abgebrannt.
- Es hat sich nichts geändert.
- Er wird überhaupt nicht mehr vom Hochwasser erreicht und überschwemmt.
- Die Deiche verhindern Überschwemmungen – auch bei großem Hochwasser.
- Die Deiche werden bei großem Hochwasser überflutet.
- Der Auwald hat sich ausgedehnt.
- Der Auwald ist geschrumpft.
- Weichholzaue und Hartholzaue gibt es eigentlich nicht mehr.
- Wo früher Auwald war befinden sich heute Ackerland, Siedlungen und Straßen.
- Wo früher Auwald war befinden sich heute Wiesen und Seen.



Welche Maßnahmen sollen den Ergoldinger Auwald hier als Lebensraum attraktiv halten? (3x)

- Regelmäßiges Einleiten (Pumpen) von Flusswasser in die Hartholzaue.
- Vernässung des Auwaldes durch Wassereinleitungen über den Sickergraben.
- Rückbau von Dämmen und Abflachen von Uferabschnitten.
- Ackerfläche wird aufgeforstet und dem Auwald zurückgegeben.
- Entfernung ortsfremder Bäume, Neupflanzungen mit standorttypischen Arten, naturverträgliche Holznutzung.
- Wieder- und Neuschaffung/ Pflege von Auengewässern

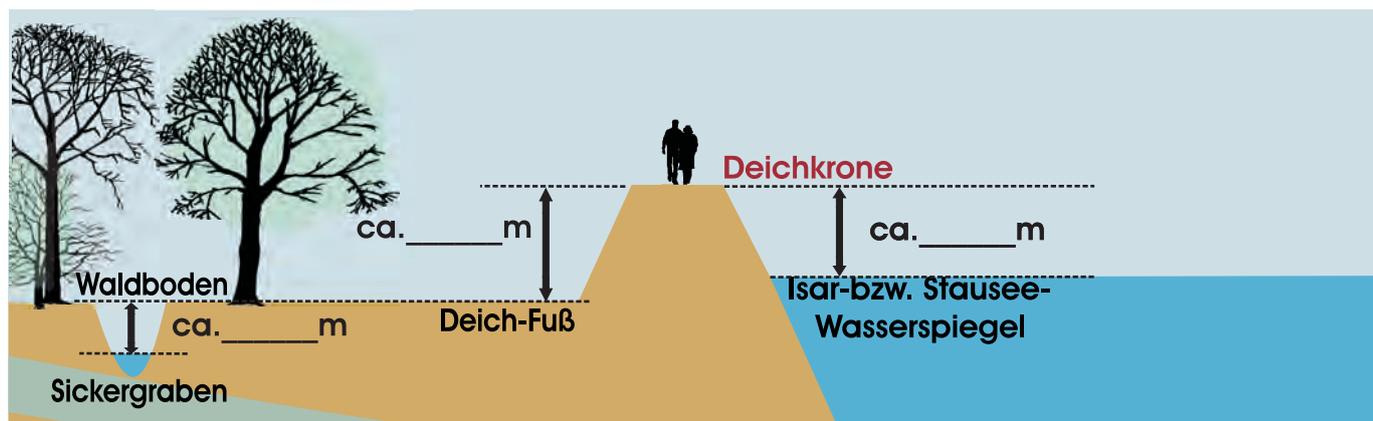


Gibt es hier im Auwald...

- Altwasserbereiche/ Stillgewässer? ja nein
- Nadelbäume? ja nein ...
- Bäche? ja nein
- Viel Totholz? ja nein



Schätze oder messe die Höhenunterschiede an Deich und Sickergraben!



Station:

Der Ergoldinger Auwald – Lebensraum vieler Tiere



Markierung

Welche Aussagen stimmen? **Kreuze die Richtigen an!**



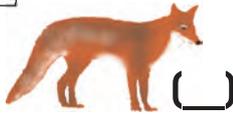
- Hier gibt es noch einen Ur-Auwald, der vom Menschen unberührt ist.
- Der Ergoldinger Auwald ist heute vom Menschen stark beeinflusst.



- Hier leben auch heute noch alle Tiere, die typisch für einen natürlichen Auwald sind.
- Die menschlichen Eingriffe haben zu erheblichen Artenverlusten typischer Auwaldtiere geführt.



Welche Tiere stehen in der Nahrungskette eher oben an der Spitze (o) , welche eher unten (u)?
Trage entweder ein (o) oder ein (u) in die Klammer neben den abgebildeten Tieren ein!



Tiere gesehen? Ja Nein
Tiere gehört? Ja Nein



Tierspuren? Ja → Fundobjekte (z.B. Federn, Fell ...) sammeln und auf Rückseite aufkleben! Nein



Wie heißen die abgebildeten Auwaldtiere? **Verbinde sie zuerst mit ihrem Namen und ordne sie dann noch dem richtigen Spruch zu!** Wenn du eine Tierart beobachtet und erkannt hast, kannst du dies mit einem Häkchen im Kreis mit dem Auge () markieren! Trage auch den **Rote-Liste-Status (RL)** der Art ein, wenn sie einen besitzt!



- Fuchs
- Reh
- Baummarder
- Wasser-spitzmaus
- Fledermaus

"Ich bin das Borstentier im Wald und grunze hier umher!"

"Ich spring' und turne durch den Wald, und wohn' in einem Baum!"

"Ich grab' ins Ufer Röhrenpass auf sonst fällst du noch hinein!"

"Ich schwimm und tauch' nach Herzenslust – ich bin das Tier mit Rüssel!"

"Ich spring' von Baum zu Baum und bau' mir einen Kobel!"

"Wenn ich klein bin heiß' ich 'Kitz'. Und wenn du kommst dann bell' ich!"

"Ich bin ein Redekünstler. Das halbe Jahr verschlaf' ich!"

"In Fabeln bin ich Reineke. Mein Fell ist rot, der Schwanz sehr buschig!"

"Ich bin der Baumeister im Wald und auch ein toller Nager!"

"Nachts jag' ich über's Wasser, am Tag' schlaf' ich im Baum!"

"Meine Burg hat einen Kessel. Nachts streif' ich hier im Wald umher und fressen tu' ich alles!"

- Eichhörnchen
- Biber
- Dachs
- Siebenschläfer
- Biber
- Wildschwein





● Weinberg-
schnecke

"Ich klett're Kopf voran
nach unten,
und kleistern kann ich
auch!"



● Ringel-
natter

"Der Feind kriegt
höchstens meinen
Schwanz! Ich mag es
warm und sonnig!"

"Ich leg' mein Ei in
fremde Nester–mein' Ruf
kennt jedes Kind!"

"Ich krieche hier im Wald
umher – und manchmal
auch auf Bäume!"



● Zaun-
eidechse

"Hoch im Baum sing' ich
mein Lied! Ich schieße
durch das Kronenreich!"

"Ich verschlinge meine
Beute lebend.
Mein Kopf hat hinten
helle Flecken!"

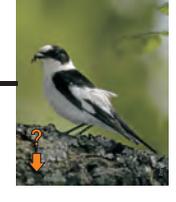
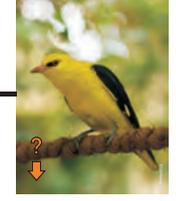
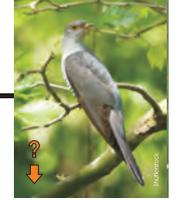
"Ich bin schwarz-weiß
gefiedert! Das Nest
baut meine Frau allein!"

● Pirol ●

● Kleiber ●

● Kuckuck ●

● Halsband-
schnäpper ●



● Gemeine
Keiljungfer

"Im Frühjahr bin ich
mehr orange im
Sommer dann sehr
dunkel. Kannst du mein
Kartennmuster sehn?"

"Wenn mich die Sonne
warm bescheint,
dann leucht' ich lila und
auch blau!"

"Ich fliege schon im
Frühjahr und trage
einen Keil!"

"Ich flieg' im Sommer
durch den Auwald – der
blaue Vogel bin ich
nicht!"

● Landkärtchen ●

● Kleiner
Schillerfalter ●



● Kleiner
Eisvogel



Bilder, Artnamen und Sprüche kannst du später ausschneiden und auf einem extra Blatt geordnet aufkleben!

1-3 Bedrohte/gefährdete Art der Roten Liste Bayerns:
1 = Vom Aussterben bedroht 2 = Stark gefährdet 3 = Gefährdet

Station:

Amphibien in der Ergoldinger Au



Markierung



Kreuze nur die richtigen Aussagen an! (3x ankreuzen)!

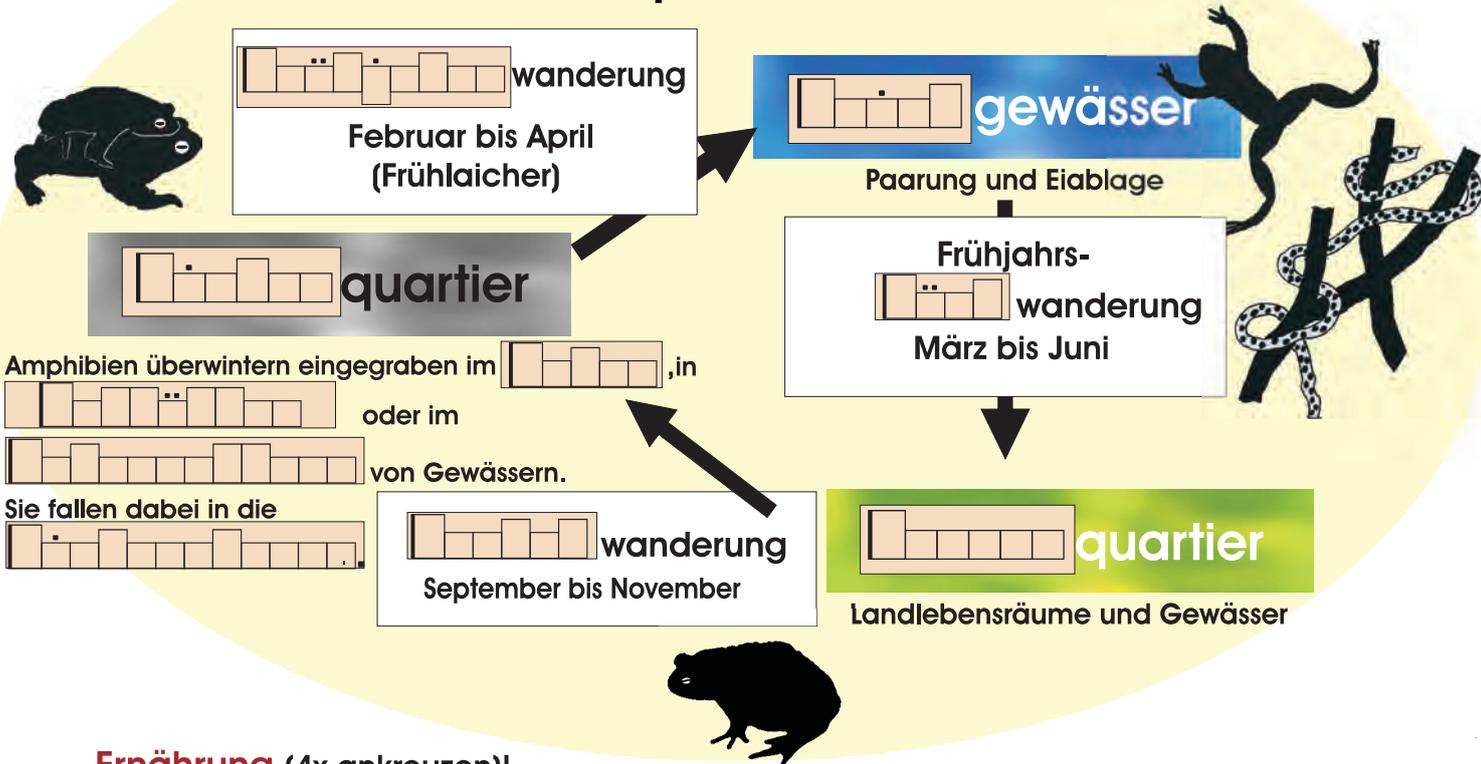
- Amphibien...**
- sind wechselwarme Tiere.
 - sind reine Warmblüter.
 - sind Heißblüter.
 - leben im Wasser und an Land.
 - leben nur im Wasser.
 - leben nur an Land.
 - Larven atmen mit Lungen.
 - Larven atmen mit Kiemen.
 - atmen mit Lungen.



Laichwanderung

Trage die richtigen Wörter in die rötlich gefärbten Felder ein!

Das Amphibienjahr im Überblick - am Beispiel der Erdkröte-



Ernährung (4x ankreuzen)!



- Amphibien fressen z.B....**
- andere Amphibien
 - Asseln
 - Insekten
 - Abfälle
 - Schlangen
 - Würmer
 - Baumfrüchte
 - Schnecken
 - Mais
 - Spinnen

Lebensräume (3x ankreuzen)!



Amphibien...

- ...können ohne Wasser/Gewässer nicht überleben.
- ...sind lebenslang von Wasser/Gewässern unabhängig.
- ...brauchen "Biotopverbunde" (Vernetzungen der Frühjahrs-/ Sommer- u. Winter- Lebensräume).
- ...begnügen sich mit *einem* Lebensraum (z.B. ein schöner Gartenteich).
- ...leben, je nach Art, in unterschiedlichen Landlebensräumen (z.B. Wiesen, Moore, Ödland...)
- ...leben alle in ähnlichen Landlebensräumen (z.B. im Wald).



- Ja, es gibt Gewässer.
- Nein, es sind keine Gewässer vorhanden.



- Ja, ich kann Frösche quaken hören.
- Nein, ich höre kein Quaken.



- Ja, ich habe etwas entdeckt!
- Nein, ich habe nichts entdeckt (falsche Jahreszeit)!

Laichballen/ Froschlaich
 Laichschnüre
 Kaulquappen



Ich habe aus dem Stand etwa _____ m geschafft



Verbinde die abgebildeten Amphibien mit ihrem Namen und ordne sie dann noch dem richtigen Spruch zu! In den oberen Kreis (vor dem Bild) kannst du den **Rote-Liste-Status (RL)** eintragen (1,2 oder 3), falls die Art einen besitzt. Wenn du eine Amphibien-Art entdeckt hast, trägst du ein Häkchen in den Kreis neben dem Auge ein!



Bilder, Artnamen und Sprüche kannst du später ausschneiden und auf einem extra Blatt geordnet aufkleben!

| | | |
|-----------------------------|--|---|
| RL <input type="checkbox"/> | | |
| <input type="checkbox"/> | | |
| RL <input type="checkbox"/> | | ● |
| <input type="checkbox"/> | | |
| RL <input type="checkbox"/> | | ● |
| <input type="checkbox"/> | | |
| RL <input type="checkbox"/> | | ● |
| <input type="checkbox"/> | | |
| RL <input type="checkbox"/> | | ● |
| <input type="checkbox"/> | | |
| RL <input type="checkbox"/> | | ● |
| <input type="checkbox"/> | | |
| RL <input type="checkbox"/> | | ● |
| <input type="checkbox"/> | | |
| RL <input type="checkbox"/> | | ● |
| <input type="checkbox"/> | | |
| RL <input type="checkbox"/> | | ● |
| <input type="checkbox"/> | | |

● Laubfrosch ●

● Springfrosch ●

● Grasfrosch ●

● Teichfrosch ●

● Teichmolch ●

● Bergmolch ●

● Kreuzkröte ●

● Seefrosch ●

● Kl. Wasserschwamm ●

● Erdkröte ●

- "Ich bin ein fleißiger Wanderer. Mit meinem Gift schlag' ich jeden in die Flucht!"
- "Ich klettere gern auf Bäume und wechsele meine Farbe. Im Nass, da mag ich's sonnig!"
- "Ich lauf' wie eine Maus mit meinen kurzen Beinen!"
- "Mein Bauch, der leuchtet gelb-orange; ich bin auch schön gepunktet. Mein Mann hat einen Kamm!"
- "Mein Beinkleid trag' ich quer gestreift, ansonsten bin ich braun!"
- "Ich bin von uns der Weit-sprung-Meister und auch ein Auwald-Spezialist."
- "Ich bin der größte Frosch im Teich und rufe laut und keckernd!"
- "Ich bin ein grüner Bastard und rufe laut im Chor!"
- "Am Rücken trag' ich blau und grau. Mit meiner Frau leb' ich im Berg- und Hügelland!"
- "Ich rufe kurz und schnarrend und lebe nah am Wasser!"

1-3 Bedrohte/gefährdete Art der Roten Liste Bayerns:
1 = Vom Aussterben bedroht 2 = Stark gefährdet 3 = Gefährdet



Station: Wer klopft denn da im Wald?



Markierung



Es ist der



Kreuze die richtigen Aussagen an! In Deutschland leben... 200 / 9 Spechtarten.
 Spechte leben fast überall... wo es Wälder/Gärten mit alten Bäumen/Totholzstämmen gibt,
 wo es Felder und Rasenflächen gibt.
 Spechte leben meist... in größeren Trupps./ als Einzelgänger.
 Spechte trommeln... bis zu 5 mal pro Sek./ bis zu 20mal pro Sek. ...gegen Bäume.

Was frisst ein Specht denn?
 Die meisten Spechtarten ernähren sich v.a. von , bzw. deren Larven.

Warum fällt er nicht vom Baum?
 Der Specht besitzt kräftige , Seine scharfen Krallen setzt er wie ein.

Wie und warum baut er sein Nest?
 Zuerst hackt er eine , in einen Baumstamm. Er polstert sie dann mit , und legt seine Eier hinein.

Kennst du seine Geheimwaffe?
 Das ist seine sehr lange , die er wie , benutzt um Insekten zu fangen.

Wofür braucht er denn den Schwanz?
 Er braucht ihn, um sich beim Klettern abzu- , deshalb nennt man ihn auch .

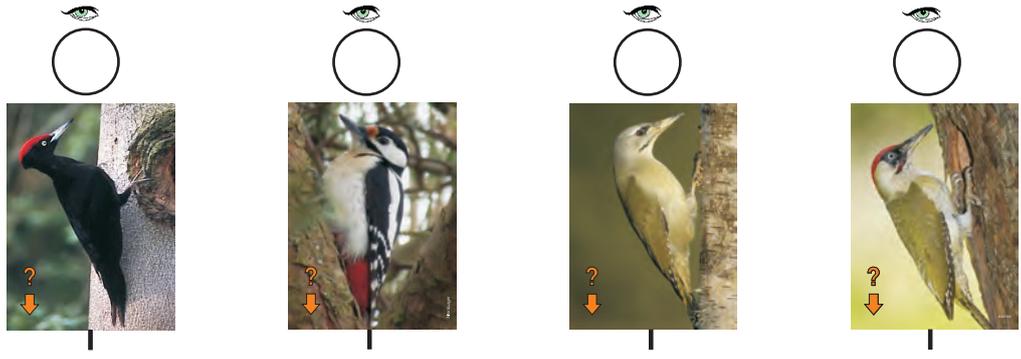
Wie heißt sein wichtigstes Werkzeug?
 Das ist sein gerader und kantiger .

Das habe ich entdeckt (bitte Zutreffendes ankreuzen!):
 Alte, große Bäume. Herumliegende Totholzteile.
 Teilweise/vollständig abgestorbene Bäume.
 Spechtlöcher und Nisthöhlen an Bäumen.
 Abgeklopfte Holzspäne unter Bäumen.
 Zerhackte Zapfen/abgehackte Baumrinde.
 Einen Specht... ...bei der Arbeit ...im Flug

Warum kriegt der denn kein Kopfwelt?
 Schnabel, Schädelknochen u. Muskeln sind so , dass sie das Kopffinnere vor Erschütterungen schützen. Auch die Verbindungen, z.B. zwischen Schnabel und Schädel wirken wie .

Das habe ich gehört (bitte Zutreffendes ankreuzen!): Klopfgerausche? ja nein

Verbinde die im Wald lebenden Spechtarten mit ihren Namen! Wenn du eine Spechtart beobachten konntest, kannst du ein Häkchen in den Kreis mit dem Auge eintragen!



Grünspecht Schwarzspecht Buntspecht Grauspecht

Ein Projekt der Marktgemeinde Ergolding. Gefördert von der Regierung von Niederbayern aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Station: Totholz im Auwald



Markierung



Kreuze die richtigen Aussagen an!
Abgestorbene Stämme/Ästesind wichtige Lebensraum-Bestandteile im Auwald.
 ...sind gefährliche Brutstätten für den Borkenkäfer im Auwald.
(Totholz)



Welche Art von Totholz kannst du hier im Wald sehen? Kreuze die richtigen Aussagen an!
 Abgestorbene Äste an lebenden (stehenden) Bäumen Abgestorbene, stehende Bäume
 Tote, liegende Baumstämme Tote, liegende Äste Baumstümpfe



Wer besiedelt das Innere des Totholzes? Unzählige Kleintiere Schmetterlinge
 Pilze Insektenlarven Orchideen Frühblüher Käfer Honigbienen



Forsche am Totholz! Hinweis: Kleintierchen kannst du auf weißem Papier gut beobachten!
 Ich habe am/im/unter dem Totholz etwas entdeckt:
 Kleine Tierchen Larven Käfer andere Tiere: _____
 Pilze andere Pflanzen: _____
 Spuren von Tieren (z.B.: Nagespuren Bohrlöcher Fraßspuren/ Fraßgänge)
 Fellspuren Federn



Was machen die Totholzbewohner eigentlich? Sie bauen totes Holz wieder zusammen, damit ihre Wohnung erhalten bleibt.
 Sie zersetzen Holz, damit es zerfällt.



Hier kannst du Totholz-Fundstücke aufkleben, die auf seine Bewohner/Besucher hinweisen! (z.B. Holz mit Fraßgängen/ Bohrlöchern) ➔



Hier kannst du unterschiedliche Totholz-Stücke aufkleben, z.B.: versch. Farben/ untersch. Beschaffenheit (mehlig, brüchig, fasrig, weich...) ➔

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|



Zu welchem Zweck brauchen viele Tiere tote/hohle Stämme, bzw. Totholzhaufen? (4x)
 Frühjahrsquartier Sonnen- und Ruheplatz (für Amphibien u. Reptilien) Versteck
 Winterquartier Aussichtsplatz Rückzugsmöglichkeit für Fische Spielplatz



Setze die Käfernamen zusammen und verbinde sie dann mit dem richtigen Bild!

Ere ——— — **- käfer** ———
Moschus — — — **- mit** — — —
Hirsch — — — **- bock** — — —



Seltene und geschützte Totholzkäfer:



Wie viele heimische Käferarten sind auf Totholz angewiesen? 20 100
 5700 1000



Was kann der Mensch (du) für die wichtigen Totholz-Lebensräume tun? (3x)
 Alte Bäume, Äste und totes Holz schnell aus dem Garten und dem Wald entfernen
 Totholzhaufen einrichten Alte, (teilweise) abgestorbene Bäume stehen lassen
 Morsches Holz zuerst von Ungeziefer reinigen, dann liegen lassen
 Totes Holz und Astmaterial zerhechseln und als Heizmaterial verbrennen
 Alte, abgestorbene Äste liegen lassen, bzw. am Baum belassen



Ein Projekt der Marktgemeinde Ergoldinger Isarau. Gefördert von der Regierung von Niederbayern aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

© by Berfinger Naturefahrung www.naturefahrung.info